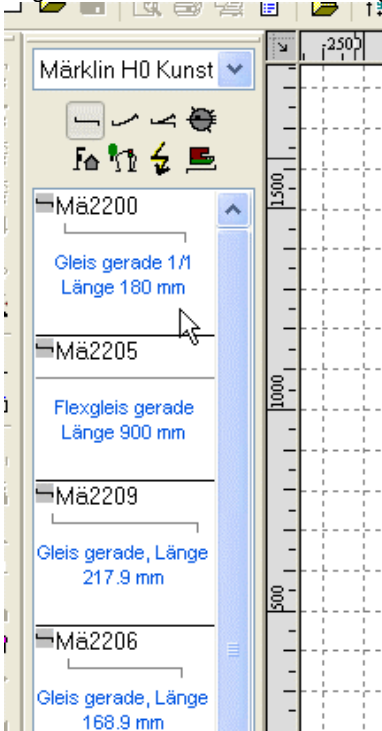


Neu in Version 12.0

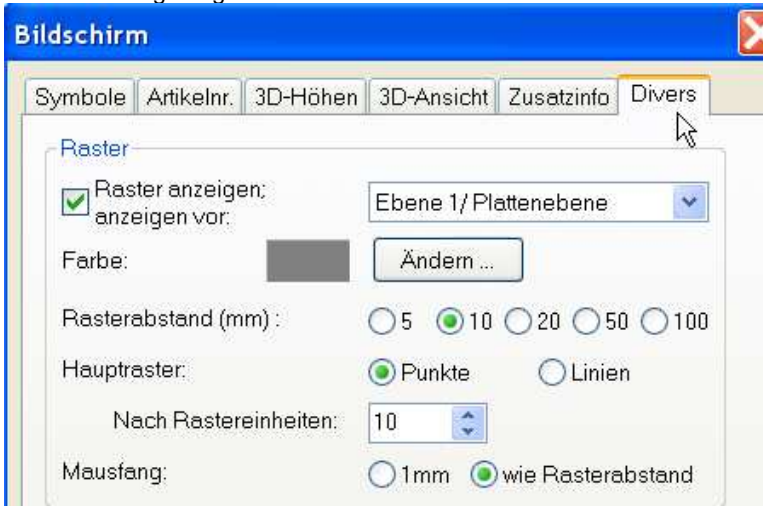
- Für diese Version wurde die Benutzeroberfläche grundlegend überarbeitet bzw. geändert. Insbesondere hat das **Gleisauswahlfenster** zahlreiche Änderungen erfahren und kann nun fest neben dem Planungsbereich angedockt werden, so dass es die Planung nicht stören kann. Dazu wurde es komplett überarbeitet und ist beim ersten Programmstart am linken Rand angedockt. Es kann aber auch bei gedrückter Maustaste woanders hin verschoben werden.



Zudem kann die Breite oder Höhe frei gewählt werden und es können viele individuelle Einstellungen vorgenommen werden. Die ausgewählten Gleise oder Symbole können jetzt auch mit der Maus in den Plan gezogen werden.

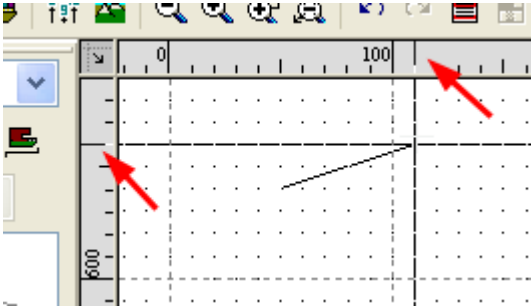
Dies ist bei Gleisen aber nur sinnvoll, wenn eine neue Gleistrasse begonnen werden soll. Ein Anfügen an bereits im Plan befindliche Gleise ist dadurch nicht möglich. Siehe dazu Gleisauswahlfenster.

- Im Menü **Bearbeiten** wurde der Befehl *Neuer Anfang* entfernt. Er ist nicht mehr nötig, da das erste Gleis einer neuen Gleistrasse einfach aus dem Gleisauswahlfenster in den Plan an die gewünschte Position gezogen werden kann. Dabei öffnet sich auch der Dialog Neuer Anfang zur exakten Positionseingabe.
- Links und oben können Lineale mit einem Maßstab eingeblendet werden (Menü Ansicht | Lineale). Diese bieten eine weitere Orientierung.
- Mit Hilfe des Eckpunktes der Lineale lässt sich jederzeit der Punkt 0/0 des Planes festlegen bzw. ändern (Menü Ansicht | Lineale).
- Neues Hintergrund- und Fangraster: Die Einstellungsmöglichkeiten wurden überarbeitet und finden sich wie bisher im Menü Optionen | Bildschirm | Divers.



- Fadenkreuz:

Bei vielen Funktionen wird autom. ein Fadenkreuz eingeblendet. Dadurch ist die Mausposition leicht an den Linealen ablesbar.




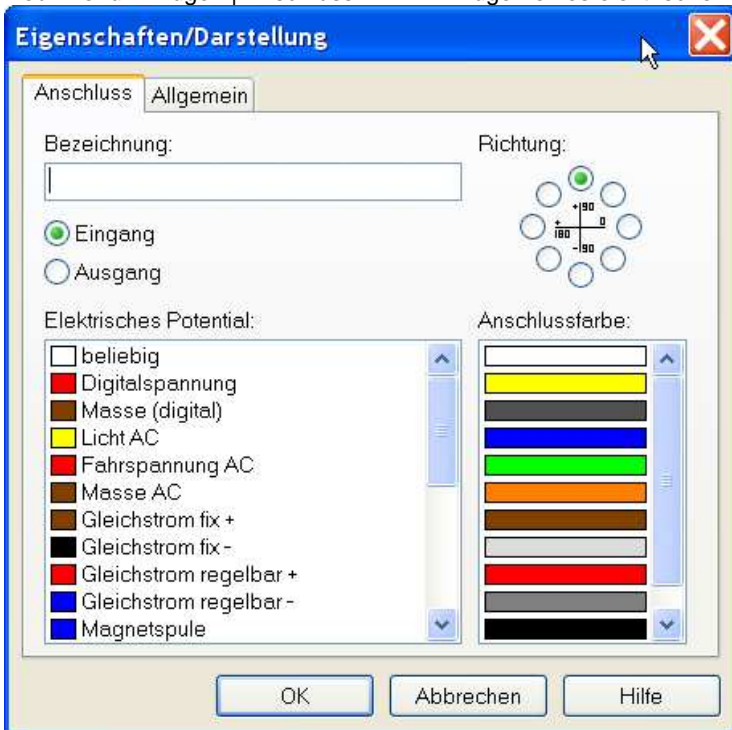
- Neu: Menü Bearbeiten | Flexgleis vereinen:

Wenn genau zwei benachbarte Flexgleise markiert sind, können diese mit diesem Befehl zu einem Flexgleis zusammengesetzt werden. Das ist das Gegenstück zu Flexgleise teilen.

- Menü Bearbeiten | Flexgleis ändern:

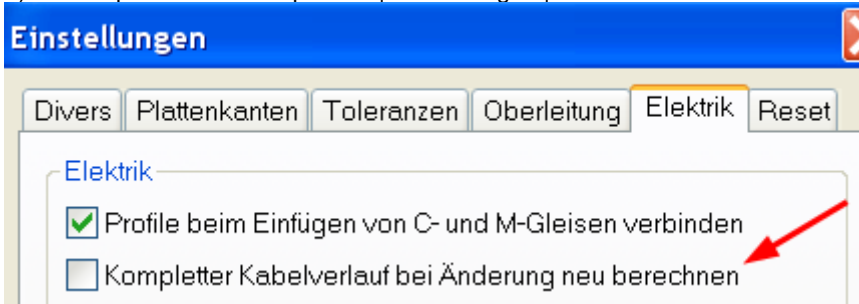
Jetzt können auch Flexgleise, die durch Eingabe von Winkel+Radius erzeugt wurden, in der Form geändert werden.

- Neu: Menü Einfügen | Anschluss : Einfügen eines elektrischen Anschlusses.



- Verbesserungen beim Editieren von Kabeln:

1) Neue Option im Menü Optionen | Einstellungen | Elektrik:

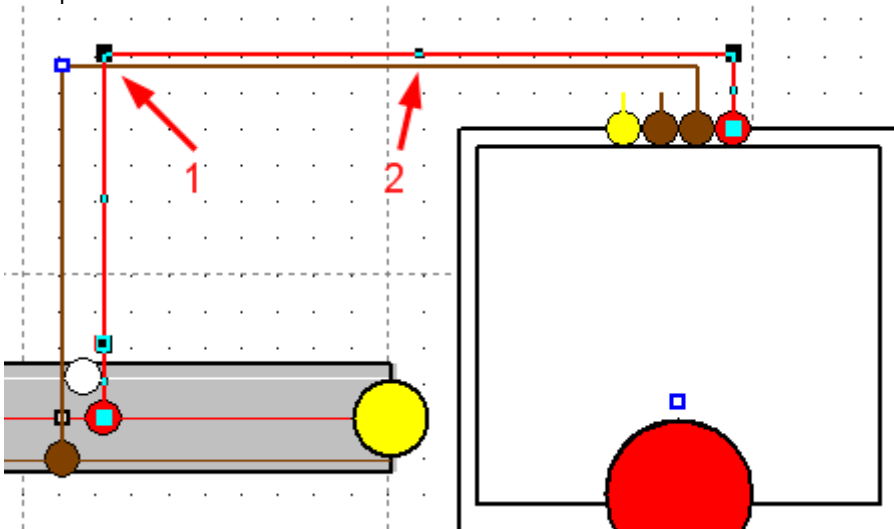


Damit lässt sich festlegen, ob nach dem Verschieben von Anschlusspunkten immer der komplette Verlauf von damit verbundenen Kabeln autom. neu berechnet werden soll, oder alle Stützpunkte unverändert erhalten bleiben sollen und nur die Verbindung vom Anschluss zum nächsten Stützpunkt angepasst wird.

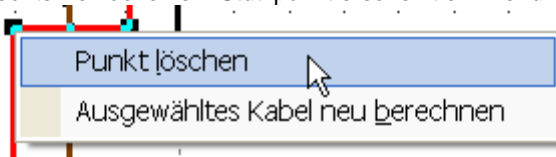
2) Kabelverlauf manuell ändern:

wenn ein Kabel angewählt wurde, werden seine Stützpunkte durch ein Quadrat gekennzeichnet (1). Diese können wie bisher verschoben werden. Zusätzlich wird zwischen jeweils zwei Stützpunkten ein „virtueller Stützpunkt“ (2) eingezeichnet. Diese

Punkte sind erst mal keine wirklichen Stützpunkte. Erst wenn diese verschoben werden, werden sie zu einem richtigen Stützpunkt.



Durch Rechtsklick bei einem Stützpunkt erscheint ein Menü:



Dadurch kann ein Stützpunkt gelöscht oder der Kabelverlauf autom. neu berechnet werden.

3) Kabel an anderen Anschluss verschieben:

Sofern die Elektrische Prüfung eingeschaltet ist, wird am Anfang und Ende des gewählten Kabels auch ein Stützpunkt angezeigt. Durch Verschieben dieses Punktes kann das Kabel von seinem bisherigen Anschluss gelöst und mit einem anderen Anschluss verbunden werden.

4) Wie bisher bewirkt ein Mausklick an einem Gleisanschluss, dass ein angeschlossenes Kabel auf die andere Gleisseite verlegt wird (nur wenn Elektrische Prüfung eingeschaltet).

5) Menü Extras | Alle Kabel berechnen:

damit kann veranlasst werden, dass alle Kabelverläufe neu berechnet werden.

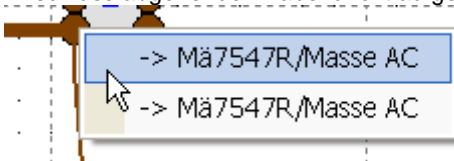
• Kabel auswählen:

Das Auswählen eines Kabels wird durch zwei Neuerungen deutlich erleichtert.

1) Ein Kabel kann jetzt an jeder Stelle durch Mausklick direkt ausgewählt werden. Damit ist bei Kabeln auch der Anfasser/das Auswahlrechteck überflüssig und wird nicht mehr angezeigt.

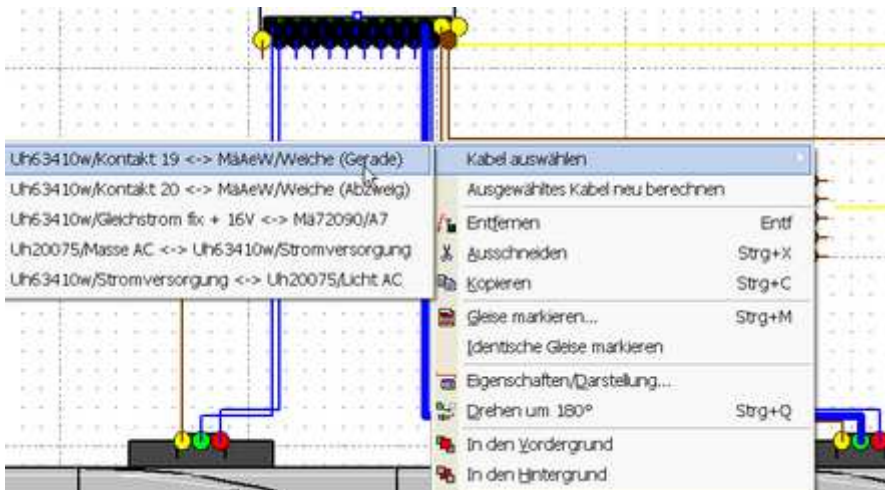
2) Kabel können über das Kontextmenü (rechte Mausklick) ausgewählt werden.

- Ist die Elektrische Prüfung eingeschaltet und der rechte Mausklick erfolgt an einem Anschluss, werden die von diesem Anschluss abgehenden Kabel direkt aufgelistet:



Diese Kabel beginnen mit den Zeichen "->". Es folgt die verbundene elektrische Komponente (Geräte-ID falls vorhanden, sonst Kurzbezeichnung) gefolgt vom Anschlussnamen.

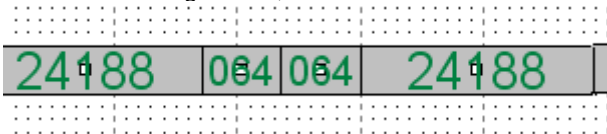
- In allen anderen Fällen gibt es im Kontextmenü den Menüpunkt *Kabel auswählen*, unter diesem die einzelnen Kabel aufgelistet werden, die sich an der Mausposition befinden. Dabei werden die beiden Anschlüsse des Kabels getrennt durch die Zeichen "<->" angegeben (jeweils Geräte-ID bzw. Kurzbezeichnung und Anschlussname).



Ist die Elektrische Prüfung ausgeschaltet, steht der Anschlussname nicht zur Verfügung und die Auflistung erfolgt in verkürzter Form.

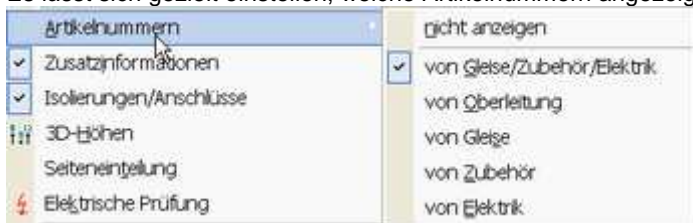
Hierbei ist es sehr hilfreich, dass das Kabel, über dem sich die Maus im Menü befindet, im Plan selbst besonders hervorgehoben wird. Dadurch kann das gewünschte Kabel leicht gefunden werden.


- **Freihandlinie:**
Auch für die Bearbeitung von Freihandlinien stehen nun die virtuellen Stützpunkte zur Verfügung.
- **Gleisplanausschnitt mit Maus verschieben und Zoomen:**
Strg-Taste drücken und halten.
Dann lässt sich bei gedrückter Maustaste der Planausschnitt verschieben.
Und mit dem Mausrad wird der Plan exakt an der Mausposition ein- oder ausgezoomt.
- **Artikelnummern: Platzierung und Grösse:**
die Größe von Artikelnummern von Gleisen orientiert sich auch an der Gleisgröße. Bei einem kurzen Stück wird daher die Artikelnr. kleiner gedruckt, damit sie nicht ins benachbarte Gleis hineinragt.



Bei anderen Symbolen (Elektrik) wird ebenfalls die Größe der Artikelnr./Bezeichnung beachtet, so dass sie nicht stört. Dazu wurde auch die Option Artikelnummer unten/oben im Dialog Eigenschaften überarbeitet. Sie bedeutet jetzt einfach, dass die Artikelnr. ober- oder unterhalb vom „Anfasser“ platziert wird. Sie wird dabei nicht auf den Kopf gestellt.

- **Menü Ansicht | Artikelnummern:**
Es lässt sich gezielt einstellen, welche Artikelnummern angezeigt werden sollen.



- **Menü Einfügen | Simulation Startpunkt**  :
Überall dort, wo ein Startpunkt eingefügt wurde, kann man sich später in eine Lok setzen und über seine Anlage fahren. Mehr dazu in den Neuerungen der **3D-Ansicht**.
- **Menü Einfügen | Plattenkante:** Eingabe der Größe über Dialog jetzt auf mm genau möglich (Eingabe mit einer Kommastelle).
- **Menü Einfügen | Grundplatte:** weitere Formen für Grundplatte möglich.
- **Hintergrundkulissen:** Änderung von Höhe unteres Ende der Kulisse.
Höhenänderung für mehrere markierte Kulissen (und evtl. auch andere Symbole) gemeinsam möglich, wenn im Dialog Eigenschaften | 3D eine relative Höhenänderung eingegeben wird.
- **Menü Einfügen | Spante:** beim Setzen von Start- und Endpunkt wird auf die nächste Plattenkante gefangen (Mausfang). Dies kann durch Drücken der Strg-Taste unterbunden werden.

- Menü Extras | Symbol erzeugen:
Der Befehl wurde geändert, so dass nur noch Freihandlinien, Gebäude/Rechtecke, Anschlüsse und Beschriftungen (zuvor eingefügt mit Menü Einfügen) zu einem Symbol zusammengefasst werden können. Aus diesen Teilen kann ein sinnvolles Symbol erstellt werden. Es wird ans Ende der aktuellen „eigenen Symboldatei“ angefügt. Nach Abschluss des Befehls werden die eigenen Symbolen in der Gleiswahl angezeigt.
Mit dieser überarbeiteten Version dieses Befehls erzeugte Symbole, können später auch wieder in ihre Einzelteile zerlegt und bearbeitet werden (Siehe Symbol auflösen).

- Neu: Menü Extras | Symbol auflösen:
Ein Symbol kann damit in seine Einzelteile zerlegt und bearbeitet werden.

- Menü Extras | 3D-Modell importieren:

Neue Option An Steigung/Gefälle vom Gleis ausrichten

Damit kann beim Import festgelegt werden, dass bspw. Loks, Wagen, Autos am Gleis oder Straße ausgerichtet werden sollen (und nicht horizontal wie bei Gebäuden üblich).

- Winkeleingabe bei Flexgleis mit Winkel-Radius-Eingabe, Flexgleis mit Radiusvorgabe und Gleis erzeugen:
es werden nun zwei Nachkommastellen beachtet.

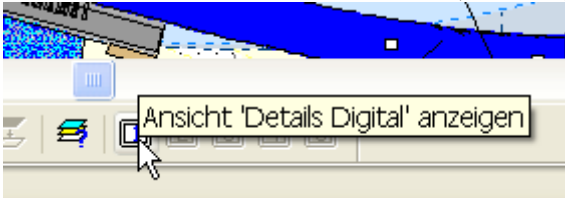
- Menü Datei | Stückliste:

- jetzt auch mit der *Oberleitungslänge* bei den Statistikangaben auf der Registerkarte *Info*.

- Gewässer werden nicht mehr aufgeführt; Straßen und Gleise können voneinander getrennt aufgelistet werden.

- Gespeicherte (Plan)Ansichten:

Wenn die Maus über den Schaltflächen ist, wird der gespeicherte Name der Ansicht angezeigt:



- Während ein Mausklick in der Nähe eines Gleisverbinders oder eines Symbols dieses markieren kann, kann nun auch ein Mausklick weit weg von einem Symbol eine Markierung aufheben.

- Abschnitt zur Eingabe des **3D-Profiles** auswählen:

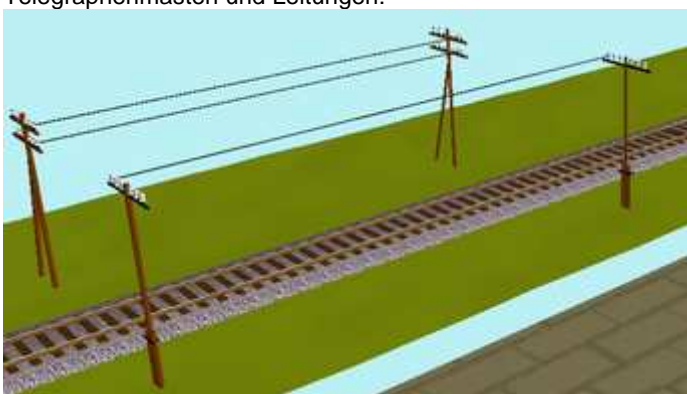
Zunächst Mausklick auf 1. Gleis (Anzeige später links im Dialog 3D-Profil), dann Doppelklick auf das letzte Gleis des Abschnitts, der im 3D-Profil angezeigt und bearbeitet werden soll (ganz rechts im Dialog).

Bislang wurde aus softwaretechnischen Gründen das doppelgeklickte Gleis nicht ins 3D-Profil aufgenommen, sondern der Gleisabschnitt beim Gleis zuvor beendet.

- Offene Gleisenden werden immer angezeigt (Option entfernt im Menü Optionen | Bildschirm | Divers).

- Menü Datei | Datensicherung: zusätzlich alle tre-Dateien im angegebenen Ordner.

- Telegraphenmasten und Leitungen:



Diese können mit Hilfe der Oberleitungsfunktionen eingeplant werden. Dazu gibt es bei der Auswahl des Oberleitungssystems neue Symboldateien (Telegraphenmasten H0/ Draht).

Oberleitungssystem (Masten, etc.)
Telegraphenmasten H0

Oberleitungssystem (Fahrdraht)
Draht

Wenn diese ausgewählt sind, stehen über Menü Einfügen | Oberleitung | Masten/Ausleger zwei Telegraphenmasten zur Verfügung:

Masten und Ausleger:

- Teleg1r Telegraphenmast einreihig
- Teleg2r Telegraphenmast zweireihig mit Strebe

Nachdem die Masten eingefügt sind, können die Drähte gespannt werden (Menü Einfügen | Oberleitung | Fahrdraht). Dabei ist es wichtig, dass bei der Wahl des 1. Befestigungspunkts die Umschalt-Taste gedrückt wird. Ansonsten versucht die Software einen Befestigungspunkt innerhalb der *Seitenabweichung* zu finden. Dies ist natürlich unmöglich, da sich dieser über dem Gleis befinden müsste. Außerdem sollte der *Auto-Fahrdraht-Modus 2* verwendet werden, damit die Drahtlänge autom. ausgewählt wird.

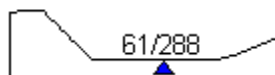
3D-Ansicht

- Simulation:
es ist nun möglich, als Lokführer durch seine eigene Anlage zu fahren.



Um in den Führerstand einer Lok zu gelangen, muss ein vorhandener *Simulation Startpunkt* ausgewählt werden. Siehe dazu Menü Ansicht | Simulation Startpunkte.

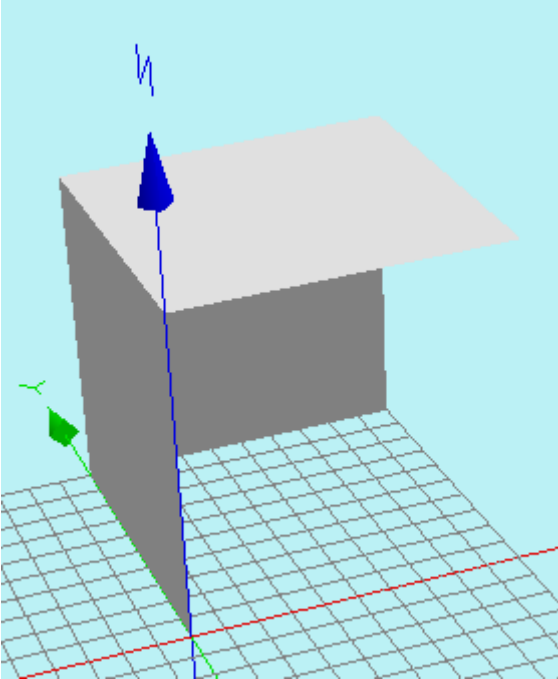
- Spanten:
1) Als Maßstab für den Ausdruck kann nun im Menü Datei | Seite einrichten (Spanten) auch *auto* gewählt werden.. In diesem Fall wird der Maßstab autom. so gewählt, dass die Spante größtmöglich auf ein Blatt ausgedruckt wird. Es werden dabei nur ganzzahlige Maßstäbe gewählt.
2) zur besseren Orientierung wird bei sichtbaren Trassen das Positionsdreieck in der Trassenfarbe (laut 2D-Planung) ausgegeben:



- Menü Bearbeiten | Rückgängig:
damit kann die letzte Kamerabewegung rückgängig gemacht werden (50 Stufen).

3D-Editor

- neuer Parameter bei box und hexaeder.
Beide Befehle erhalten einen weiteren (optionalen) Parameter. Damit kann festgelegt werden, welche Seiten der Körper gezeichnet werden sollen.
Hier eine „box“ mit drei sichtbaren Seiten:



- neue Parameter bei hohlzylinder.
Beispiel:

